

Caritas Pflege

Hausspezifische Betriebs- und Leistungsbeschreibung **Haus St. Teresa**

1. Adresse und AnsprechpartnerInnen

Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband) gemeinnützige GmbH

Haus St. Teresa

Erzherzog-Karl-Straße 129B, 1220 Wien

Telefon: 01/727 02

Telefax: 01/727 02-501

E-Mail: haus-st-teresa@caritas-wien.at

Haus- und

Pflegedienstleiter: Michael Huber

Erreichbarkeit: Autobus 26A, 86A, 87A, 95A, 96A, Straßenbahn 25 - Station Genochplatz,
Konstanziagasse, Schnellbahn S 80 - Station Erzherzog-Karl-Straße

2. Ausstattung des Hauses St. Teresa

- 136 Pflegeplätze verteilt auf 11 Hausgemeinschaften (12 – 14 Personen)
 - 124 Einbettzimmer
 - 6 Zweibettzimmer
- Pflegebäder
- eigene Wohnküche mit Essbereich und Wohnzimmer pro Hausgemeinschaft
- Cafeteria
- Friseursalon
- Fußpflege
- Hauskapelle
- Terrassen in allen Wohnbereichen
- Hauseigene Gärten (Garten der Sinne, Garten der Begegnung)
- Josef-Macho-Saal für Feierlichkeiten und Veranstaltungen
- Seminarbene

Die Zimmer können mit Pflegebett, Nachtkasten, Tisch und Sessel, einem Schrank sowie einer Kommode und einer Garderobe ausgestattet werden. Jedes Zimmer verfügt außerdem über einen eigenen Sanitärbereich. Grundsätzlich können die Zimmer von den Bewohnerinnen und Bewohnern individuell mit eigenen Möbeln ausgestattet bzw. ergänzt werden.

Caritas Pflege

3. Die Angebote im Haus St. Teresa

Pflege und Betreuung

Das Pflegewohnhaus Teresa bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern auch in schwierigen Pflegesituationen und unterschiedlichsten Krankheitsbildern professionelle Betreuung und Pflege. Nach ärztlicher Verordnung erhalten die Bewohnerinnen/Bewohner diverse Heilbehandlungen durch fachlich ausgebildete Therapeutinnen/Therapeuten. Praktische Ärzte/Ärztinnen und eine Internistin sind wöchentlich, Fachärzte wie Zahnarzt, Neurologe, HNO sind regelmäßig im Haus. Der Friseursalon befindet sich im 1. Stock. Die Fußpflegerin kommt 2xwöchentlich direkt zu Ihnen in das Zimmer.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Wünsche und Vorstellungen der Bewohnerinnen und Bewohner sollen den Alltag in den einzelnen Wohngruppen bestimmen. Auch die Gestaltung von kollektiven Aktivitäten und Programmen wird gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern geplant und realisiert wie z.B.

- Konzerte – von klassischer Musik bis zur Heurigenmusik
- Kulturelle Veranstaltungen
- Lesungen
- Geburtstagsfeiern
- Weihnachts-, Faschings-, sowie Muttertagsfeier
- Heurigennachmittage
- Kreatives Gestalten
- Mitwirken bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Backen, Kochen, ...)
- Bewegungsrunden
- Gesprächsrunden
- Gedächtnistraining

Religiöse Betreuung

- Religiöses Brauchtum im Jahreskreis – z.B. Ostermette, Fronleichnam, Weihnachtsmette
- Heilige Messe (wöchentlich)
- Angebot zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte)
- Krankengottesdienste
- Krankensalbung
- Seelsorgerische Betreuung
- Wallfahrt auch für Rollstuhlfahrer
- Gemeinsame Veranstaltungen mit der Ortspfarre

4. Preise/Tagsatz

Voraussetzung für den Einzug in ein Pflegewohnhaus ist ein bewilligter Förderbescheid des Fonds Soziales Wien (FSW). Die Höhe des Kostenbeitrages ist von der Höhe des Einkommens und dem Pflegegeld abhängig und wird vom FSW berechnet.

5. Besuchszeiten

Siehe aktuelle Heimordnung

6. Sprechstunden der Haus- und Pflegedienstleitung

Montag bis Freitag nach telefonischer Voranmeldung